

Catherine Davies M.A.

Leitfaden für die Prüfungen im Modul 1.3

Erläuterungen zur Themenwahl und zum Verfassen eines Exposés

Mai 2016

kultur- und sozialwissenschaften



FernUniversität in Hagen

Der Inhalt dieses Dokumentes darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis durch die FernUniversität in Hagen nicht (ganz oder teilweise) reproduziert, benutzt oder veröffentlicht werden. Das Copyright gilt für alle Formen der Speicherung und Reproduktion, in denen die vorliegenden Informationen eingeflossen sind, einschließlich und zwar ohne Begrenzung Magnetspeicher, Computerausdrucke und visuelle Anzeigen. Alle in diesem Dokument genannten Gebrauchsnamen, Handelsnamen und Warenbezeichnungen sind zumeist eingetragene Warenzeichen und urheberrechtlich geschützt. Warenzeichen, Patente oder Copyrights gelten gleich ohne ausdrückliche Nennung. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	III
1 Zur Wahl einer Prüfungsart und eines Prüfungsthemas	4
2 Zum Exposé.....	5
3 Anforderungen an Prüfungsleistungen	6
3.1 Mündliche Prüfung	6
3.2 Schriftliche Hausarbeit.....	6

1 Zur Wahl einer Prüfungsart und eines Prüfungsthemas

Das Modul kann wahlweise mit einer mündlichen Prüfung oder einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.

Grundlegende Informationen zu diesen Prüfungsformen finden Sie in der Prüfungs- und Studienordnung, die für Sie im Download-Bereich des Studienportals bereitstehen.

Bezüglich der konkreten Prüfungsthemen wenden Sie sich bitte möglichst frühzeitig an mich, und zwar bevor Sie sich für Ihre Prüfungsthemen entscheiden. Erst anschließend sollten Sie Ihr Exposé verfassen.

2 Zum Exposé

Ein Exposé dient als Arbeitsgrundlage für Ihre Hausarbeit und die mündlichen Prüfungen. Auch wenn ein Exposé auf den ersten Blick als zusätzliche Arbeit erscheint, kann es Mühe sparen, weil in ihm bereits im Vorfeld festlegt wird, welche Ziele auf welche Weise erreicht werden sollen.

Ihr **Exposé für eine mündliche Prüfung** ist 2 - 3 Seiten lang und enthält

- zwei Themenvorschläge aus unterschiedlichen Forschungsfeldern
- einen kurzen Abriss der Themenfelder, Leitfragen und Thesen
- die Auseinandersetzung mit der zentralen Forschungsliteratur (mindestens 6 - 7 Titel)
- Kurzbibliographie

Sie sollten frühzeitig, spätestens zwei Wochen vor Ihrer mündlichen Prüfung, ein Exposé vorlegen, aus dem die Umrisse der Themen, die verfolgten Fragestellungen und die zugrunde gelegte Literatur hervorgehen. Bitte verwenden Sie Spezialliteratur und nicht allein Überblicksdarstellungen (wie beispielsweise Handbücher).

Ein **Exposé für eine Hausarbeit** ist ebenfalls in der Regel 2 - 3 Seiten lang und enthält

- den Arbeitstitel Ihrer Hausarbeit
- eine Fragestellung (100-200 Wörter)
- eine Gliederung
- ein Quellen- und Literaturverzeichnis (8-15 Titel)

Bitte beachten Sie, dass ein abgestimmtes Exposé Voraussetzung für die Themenstellung beim Prüfungsamt ist. Daher ist eine frühzeitige Einreichung des Exposés besonders wichtig. Ich empfehle Ihnen, folgende Termine zu berücksichtigen:

Sommersemester

01.08. (Vollzeitstudierende)

01.07. (Teilzeitstudierende)

Wintersemester

01.02. (Vollzeitstudierende)

01.01. (Teilzeitstudierende)

3 Anforderungen an Prüfungsleistungen

3.1 Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung bezieht sich grundsätzlich auf Fragestellungen des Gesamtmoduls, konzentriert sich aber auf zwei spezifische Themen. Die übrigen Modulinhalte werden stets als Hintergrundwissen vorausgesetzt und gegebenenfalls zum Vergleich herangezogen.

3.2 Schriftliche Hausarbeit

Hausarbeiten müssen sich thematisch auf die in dem Modul angebotenen Kurse oder auf die für das Modul angebotenen Präsenzveranstaltungen bzw. Schwerpunktthemen beziehen (siehe auch Ziffer 1).

Das Quellen- und Literaturverzeichnis sollte 8 - 15 Titel umfassen, wobei es sich in der Regel um Spezialliteratur und nicht nur um Überblicksdarstellungen handeln sollte.

Ihr Exposé (siehe oben) wird von dem/der Betreuer/in brieflich, per Email oder telefonisch in Form von Verbesserungsvorschlägen und Überarbeitungsaufträgen kommentiert. Das betrifft auch die präsentierte Auswahl der Forschungsliteratur. Erst nachdem das Exposé durchgesehen und von Ihnen ggf. verbessert wurde, wird das endgültige Thema vergeben, indem es vom Betreuer/von der Betreuerin dem Prüfungsamt angezeigt und Ihnen dann vom Prüfungsamt mitgeteilt wird.

Bei der eigentlichen Abfassung (und auch für die Beurteilung) einer schriftlichen Hausarbeit kommen weitere Gesichtspunkte zum Tragen, die Sie dem im Download-Bereich verfügbaren Leitfaden zur Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit in der Geschichtswissenschaft entnehmen können. Dabei bitte ich darum, Literaturverweise in Fußnoten zu dokumentieren und auf eine Verwendung des Harvardsystems zu verzichten

000 000 000 (00/15)

00000-0-00-S 1

Alle Rechte vorbehalten
© 2015 FernUniversität in Hagen
Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften